

PRESSEMAPPE KANDIDATENWATCH.DE

ALLES



24.08.2005 | 10:55 Uhr

Kandidatenwatch.de: Das Wahlportal boomt - auch Promis machen mit

Hamburg (ots) - Mehr als eine Million Zugriffe in drei Wochen: Auf der Internetseite www.kandidatenwatch.de, auf der sich interessierte Wähler sich über die Bundestagskandidaten der Parteien informieren und mit ihnen diskutieren können, läuft der Online-Wahlkampf auf Hochtouren. 6297 Fragen haben die Wähler den Bewerbern um die 299 Direktmandate im Parlament bisher gestellt. Und die Politiker reagieren immer schneller: 3.074 Antworten sind online nachzulesen. Seit Ende vergangener Woche ist die Antwortquote von 42 auf 49 Prozent gestiegen. (Stand: 24. August, 10:30 Uhr)

Gregor Hackmack vom Hamburger Landesverband von Mehr Demokratie, Betreiber der Internet-Plattform, sieht darin einen Beleg für die Akzeptanz der Seite: "Wir haben uns etabliert. Dafür spricht auch, dass immer mehr Kandidaten unser Angebot nutzen und eine Profilerweiterung schalten." Die Basisdaten der Bewerber haben Hackmack und sein 14-köpfiges Team kostenlos ins Netz gestellt. Wer sein Profil durch Foto oder Terminkalender ausbauen möchte, zahlt 100 Euro und trägt so zur Finanzierung des Projekts bei.

Auch prominente Kandidaten stellen sich dem Dialog mit den Wählern. Dazu gehören unter anderem Familienministerin Renate Schmidt (SPD, WK 243 Erlangen), FDP-Chef Guido Westerwelle (Wahlkreis 97 Bonn), Grünen-Fraktionschefin Krista Sager (WK 19 Hamburg-Mitte), Linkspartei-Spitzenkandidat Oskar Lafontaine (WK 296 Saarbrücken), und die Internetbeauftragte der CDU, Dr. Martina Krogmann (WK 31 Stade-Cuxhaven).

Die Wähler interessiert vor allem, was die Kandidierenden zum Thema Bürgerrechte zu sagen haben. 1449 Fragen und 668 Antworten entfallen auf das Top-Thema des virtuellen Wahlkampfs. Erst danach folgen Themen wie Arbeitsmarkt- oder Wirtschaftspolitik.

Die Benutzung von kandidatenwatch.de ist einfach: Über die Eingabe der Postleitzahl gelangt man zum eigenen Wahlkreis, kann sich dort alle Kandidaten anschauen und ihnen per E-Mail Fragen stellen. Alle Beiträge sind online einsehbar. Ein Kuratorium wacht darüber, dass keine Beleidigungen oder verfassungsfeindlichen Inhalte auf der Seite stehen.

Rückfragen an: Gregor Hackmack, 040-31769-100, 0162-8444495, presse@kandidatenwatch.de Christian Posselt, 030-42082370, 0177-4016162, presse@mehr-demokratie.de

Pressemappe als RSS



Tools

- Meldung versenden
- Druckversion
- PDF-Version
- Meldungen per E-Mail
- Bookmark



[news aktuell](#) ist ein Tochterunternehmen der [dpa](#) | Presseportal: 7,4 Mio PI im Februar Quelle:

ots (Originaltextservice), obs (Originalbildservice), ogs (Originalgrafikservice) und ots.Audio sowie [euro adhoc](#) sind Dienste der [news aktuell](#) GmbH, 2008 news aktuell GmbH, alle Rechte vorbehalten. Diese Inhalte dienen ausschließlich zur redaktionellen Nutzung und zur individuellen Information des Nutzers. Eine Speicherung in Datenbanken sowie jegliche Weitergabe an Dritte im Rahmen gewerblicher Nutzung oder zur gewerblichen Nutzung sind nur mit schriftlicher Genehmigung durch news aktuell GmbH gestattet. news aktuell haftet nicht bei Fehlern oder Störungen im Dienstbetrieb, bei Lieferschwierigkeiten, inhaltlichen oder textlichen Fehlern, außer in Fällen groben Verschuldens. Im Übrigen gelten unsere AGB. Für den Fall, dass Sie die Inhalte der news aktuell GmbH weitergeben, speichern oder gewerblich nutzen möchten, bieten wir Ihnen an, [Content-Partner](#) zu werden. Weitere Online-Angebote: [MEDIAtlas](#), [mediaworkshop](#) und [mediacoffee blog](#)
 Internationale Kooperationen: [news aktuell schweiz](#), [presseportal.ch](#), [ots.at](#), [PR Newswire](#)